WISSENSDATENBANKARTIKEL

Employee Directory in großen Organisationen: Seitenweises Laden, Cache, Gesamtzahlen und Exportgrenzen

2026 © Vitextra SIA. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses:

- **Das Unternehmen** (in diesem Haftungsausschluss entweder als „das Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet) bezieht sich auf Vitextra SIA, LV-1009 Riga, Matīsa iela 61 – 25.
- **Dokument** verweist auf den Wissensdatenbank-Artikel.
- **Sie** sind die Person, die auf das Dokument zugreift, bzw. das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in deren Namen eine solche Person auf das Dokument zugreift oder es nutzt.
- **Die Website** verweist auf Vitextra, zugänglich über https://vitextra.com

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur der allgemeinen Information.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen im Inhalt des Dokuments.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des Inhalts des Dokuments ergeben, unabhängig davon, ob es sich um eine Klage aufgrund von Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Delikten handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, zu streichen oder zu ändern.

Haftungsausschluss für Fehler und Auslassungen

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich als allgemeine Orientierungshilfe zu Fragen von Interesse. Daher können Fehler auftreten, auch wenn das Unternehmen alle Vorsichtsmaßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments aktuell und korrekt ist. Außerdem kann es angesichts der sich ändernden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Verzögerungen, Auslassungen oder Ungenauigkeiten bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kommen.

Das Unternehmen haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Haftungsausschluss für faire Nutzung

Das Unternehmen darf urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das der Urheberrechtsinhaber nicht ausdrücklich genehmigt hat. Das Unternehmen stellt dieses Material für Kritik, Kommentare, Berichterstattung, Schulung, Wissenschaft oder Forschung zur Verfügung.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dies eine „faire Nutzung“ von urheberrechtlich geschütztem Material im Sinne von Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes darstellt.

Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material aus dem Dokument für Ihre eigenen Zwecke verwenden möchten, die über eine angemessene Nutzung hinausgehen, müssen Sie die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen.

„Benutzung auf eigene Gefahr“ Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Dokument werden im Ist-Zustand zur Verfügung gestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Leistung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Unternehmen haftet weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Informationen des Dienstes getroffen wurden, noch für Folgeschäden, besondere oder ähnliche Schäden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen zu diesem Haftungsausschluss haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: support@vitextra.com.

Inhaltsverzeichnis

Einführung 4

Die beiden Lademodelle im Überblick 4

Employee Directory (Entra ID): das gesamte Verzeichnis im Browser 5

- **Erstes Laden** 5
- **Browser-Cache und Aktualisierung** 6
- **Wenn der Browserspeicher voll ist** 8
- **Was im Arbeitsspeicher läuft** 8

Employee Directory: Seite für Seite vom Server 8

Einstellungen der Seitengröße 10

Gesamtzahlen 11

Leistungsrelevante Einstellungen 11

Excel-Export bei großen Ergebnismengen 14

Empfehlungen nach Organisationsgröße 15

Symptome und Lösungen 16

Verwandte Artikel 17

Begriffe 19

Einführung

Die Ladezeit hängt von der Verzeichnisgröße, dem Netzwerk, dem Browser und der Konfiguration ab. In einem Mandanten mit Tausenden oder Zehntausenden von Konten spielt es dagegen eine Rolle, wie ein **Webpart** die Personen abruft: wie lange es dauert, bis die erste Seite erscheint, wie schnell Suche und Einschränkungen reagieren, wie genau die Gesamtzahlen sind und wie lange ein Excel-Export läuft.

Die Lösung enthält zwei Verzeichnis-Webparts, die zwei unterschiedlichen Lademodellen folgen. **Employee Directory (Entra ID)** lädt das gesamte Verzeichnis einmal in den Browser und arbeitet anschließend im Arbeitsspeicher. **Employee Directory** sendet bei jeder Suche eine Abfrage an den Server und lädt die Ergebnisse seitenweise. Dieser Artikel erklärt beide Modelle, die Einstellungen, die sie beeinflussen, und wie Sie das Verzeichnis für eine große Organisation konfigurieren.

Tipp

Einen allgemeinen Vergleich der beiden Webparts (Suche, Filter, Einschränkungen, Ausschlüsse) finden Sie im Artikel KB10310. Employee Directory oder Employee Directory (Entra ID): Welches Webpart sollten Sie wählen?.

Die beiden Lademodelle im Überblick

	Employee Directory (Entra ID)	**Employee Directory**
Datenquelle	**Microsoft Entra ID** über **Microsoft Graph**	**Benutzerprofile** (SharePoint-Suche) oder **Entra ID (Azure AD)** (Microsoft Graph), Auswahl in **Datenquelle**
Was geladen wird	Alle Benutzer des Verzeichnisses, in Microsoft Graph-Seiten zu 900	Eine Ergebnisseite pro Anfrage
Wo Suche und Filter laufen	Im Browser, auf der geladenen **Liste**	Auf dem Server, mit einer neuen Abfrage
Browser-Cache	Ja, komprimiert im lokalen	Nein

	Employee Directory (Entra ID)	**Employee Directory**
	Speicher; bei einem Alter von mehr als 24 Stunden wird eine Hintergrundaktualisierung versucht	
Erstes Laden in einem großen Mandanten	Wächst mit der Anzahl der Konten	Eine Seite wird angefordert; die Antwortzeit hängt weiterhin vom Dienst und der Abfrage ab
Suche, Einschränkungen, A–Z	Lokale Verarbeitung nach dem Laden; abhängig von Browser und Listengröße	Eine Serveranfrage pro Suche oder Auswahl einer Einschränkung
Gesamtsummen anzeigen	Exakte Anzahl der gefilterten Liste	Von der SharePoint-Suche oder Microsoft Graph gemeldete Gesamtzahl
Nach Excel exportieren	Die gefilterte Liste, die sich bereits im Arbeitsspeicher befindet	Alle Ergebnisse werden erneut abgefragt, in Seiten zu 100

Employee Directory (Entra ID): das gesamte Verzeichnis im Browser

Erstes Laden

Wenn das Webpart ohne zwischengespeicherte Daten geöffnet wird, liest es alle Benutzer aus Microsoft Graph in Seiten zu 900 Konten und folgt den Seitenlinks, bis die letzte Seite eingetroffen ist. Erst dann erscheint die Liste; bis zu diesem Zeitpunkt zeigt das Webpart eine Ladeanzeige. Die Dauer dieses ersten Ladens wächst daher mit der Anzahl der Konten im Mandanten.

Zwei Einstellungen verändern, was Microsoft Graph zurückgibt:

- **Gesperrte Benutzer ausschließen** (in **Mitarbeiter ausschließen**, standardmäßig

aktiviert) wird auf der Seite von Microsoft Graph angewendet: Deaktivierte Konten werden gar nicht erst heruntergeladen, was das Laden verkürzt.
- Die Spalte **Manager**: Wird sie in der Liste oder auf der Karte angezeigt (**In der Liste anzeigen** oder **Auf Karte anzeigen**), wird jeder Benutzer zusammen mit seinem Manager angefordert. Dadurch werden die Microsoft Graph-Anfragen aufwendiger und die zwischengespeicherten Daten größer. Ist die Spalte an beiden Stellen ausgeblendet, werden keine Manager angefordert.

Alle anderen Ausschlüsse werden im Browser angewendet, nachdem die Daten eingetroffen sind: Gastkonten werden immer ausgelassen, und **Mitarbeiter ohne Lizenz ausschließen**, **Mitarbeiter mit leerer Abteilung ausschließen**, **Mitarbeiter mit leerer Berufsbezeichnung ausschließen** sowie der vordefinierte Filter schränken die Liste weiter ein. Sie verkürzen die Liste, verringern aber nicht die heruntergeladene Datenmenge.

Hinweis

Die Liste enthält Standardattribute und konfigurierte benutzerdefinierte Spalten. Fotos und Anwesenheitsstatus können für sichtbare Zeilen und Karten angefordert werden. Beim Öffnen des Detailbereichs werden außerdem das vollständige Profil und weitere Abschnitte geladen. KB10469. Employee Directory: Welche Daten gelesen werden und wo Favoriten und Einstellungen gespeichert sind

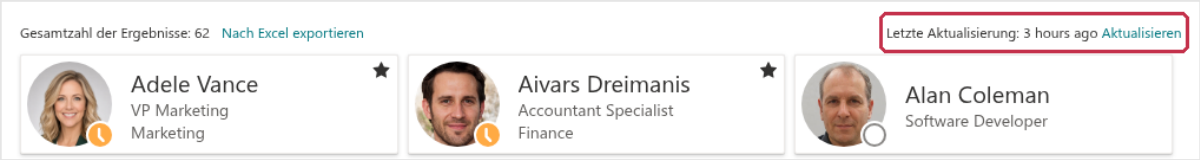
Browser-Cache und Aktualisierung

Nach einem erfolgreichen Laden speichert das Webpart die Liste im lokalen Speicher des Browsers als komprimiertes **JSON** unter dem Schlüssel `Vitextra.EmployeeDirectory.Data`, zusammen mit dem Zeitpunkt des Ladens. Beim nächsten Besuch:

1 Das Verzeichnis verwendet die zwischengespeicherte Benutzerliste vor einer Hintergrundaktualisierung. Fotos, Anwesenheit und andere Funktionen können weitere Daten anfordern.
2 Ist die zwischengespeicherte Kopie älter als 24 Stunden, lädt das Webpart die Daten im Hintergrund erneut aus Microsoft Graph. Die zwischengespeicherte Liste bleibt währenddessen sichtbar und wird ersetzt, sobald die neuen Daten eintreffen.

Über den Ergebnissen zeigt **Letzte Aktualisierung:** das Alter der Daten an (zum Beispiel „Letzte Aktualisierung: vor 3 Stunden“), und der Link **Aktualisieren** daneben lädt das gesamte Verzeichnis bei Bedarf neu aus Microsoft Graph. Bei einer manuellen Aktualisierung erscheint die Ladeanzeige wie beim ersten Laden.

Schlägt eine Hintergrund- oder manuelle Aktualisierung fehl und ist bereits eine nicht leere Liste geladen, behält das Webpart diese Liste und ihren bisherigen Aktualisierungszeitpunkt bei. Es zeigt die Warnung *Die Liste konnte nicht aktualisiert werden. Die gespeicherte Kopie wird angezeigt.*, gegebenenfalls gefolgt von technischen Fehlerdetails. Nach einer fehlgeschlagenen manuellen Aktualisierung erscheint anstelle der Ladeanzeige wieder die vorherige Liste. Ist keine zuvor geladene, nicht leere Liste verfügbar, wird stattdessen ein Fehler angezeigt. Wählen Sie später erneut **Aktualisieren** und prüfen Sie bei anhaltender Warnung die Verbindung und die genehmigten Microsoft Graph-Berechtigungen.



Die Zeile „Letzte Aktualisierung“ und der Link „Aktualisieren“ über den Ergebnissen

Beachten Sie, wie sich der Cache verhält:

- **Browserspeicher.** Der Cache wird innerhalb desselben Browserprofils und SharePoint-Ursprungs geteilt, nicht nach angemeldetem Microsoft 365-Konto getrennt. Andere Profile und Geräte haben eigenen Speicher. Das Löschen der Browserdaten entfernt den Cache.
- **Eine Kopie für alle Webparts.** Alle Employee Directory (Entra ID)-Webparts, die im selben Browser auf derselben SharePoint-Domäne geöffnet werden, teilen sich eine einzige zwischengespeicherte Kopie, unabhängig davon, auf welcher Seite sie sich befinden.
- **Änderungen in Entra ID erscheinen nach einer Aktualisierung.** Von Microsoft Graph zurückgegebene Änderungen werden nach einer erfolgreichen Hintergrund- oder manuellen Aktualisierung unter Berücksichtigung der Filter und Ausschlüsse übernommen.
- **Manche Einstellungen laden die Daten neu, andere nicht.** Eine Änderung von **Mitarbeiter ohne Lizenz ausschließen**, **Mitarbeiter mit leerer Abteilung ausschließen**, **Mitarbeiter mit leerer Berufsbezeichnung ausschließen**, **Gesperrte Benutzer ausschließen** oder der **Benutzerdefinierte Spalten** lädt das Verzeichnis neu aus Microsoft Graph. Das Einblenden der Spalte **Manager** tut dies nicht: Die zwischengespeicherte Kopie wurde ohne Manager geladen.

Warnung

Nachdem Sie die Spalte **Manager** aktiviert haben oder wenn im selben Browser mehrere Employee Directory (Entra ID)-Webparts mit unterschiedlichen Einstellungen für **Benutzerdefinierte Spalten** oder **Manager** verwendet werden, können im gemeinsamen Cache Werte fehlen, bis die Daten neu geladen werden. Wählen Sie nach solchen Änderungen **Aktualisieren** neben **Letzte Aktualisierung:**, um das Verzeichnis mit den aktuellen Einstellungen erneut zu laden.

Wenn der Browserspeicher voll ist

Der lokale Speicher ist begrenzt und wird mit anderen Daten desselben Ursprungs geteilt. Schlägt das Speichern des komprimierten Verzeichnisses fehl, bleibt die geladene Liste im Arbeitsspeicher nutzbar. Eine ältere Cachekopie kann erhalten bleiben; ohne nutzbare Kopie ist beim nächsten Besuch ein vollständiges Laden nötig.

Typische Anzeichen: Das Verzeichnis braucht zum Öffnen immer so lange wie beim allerersten Besuch, und **Letzte Aktualisierung:** zeigt immer einen gerade vergangenen Zeitpunkt. Um die Datenmenge zu verringern, lassen Sie **Gesperrte Benutzer ausschließen** aktiviert, blenden Sie die Spalte **Manager** aus, wenn Sie sie nicht benötigen, und konfigurieren Sie nur die **Benutzerdefinierte Spalten**, die die Seite tatsächlich verwendet.

Was im Arbeitsspeicher läuft

Textsuche, Einschränkungen, A–Z-Navigation, Meine Abteilung, Sortierung, Gruppierung, Gesamtzahlen und Export verarbeiten die geladene Liste im Browser. Die Geschwindigkeit hängt von Listengröße und Gerät ab. Die Suche nach Fähigkeiten, persönliche Schnellfilter, Rollenmitgliedschaften, Fotos, Anwesenheit und Detailabschnitte können weiterhin Netzwerkanfragen auslösen.

Elemente auf Seiten wie folgt anzeigen: ändert nicht, was heruntergeladen wird. Die Einstellung begrenzt nur, wie viele Personen gleichzeitig dargestellt werden; **Weitere Ergebnisse anzeigen…** unter der Liste zeigt den nächsten Teil der bereits geladenen Daten.

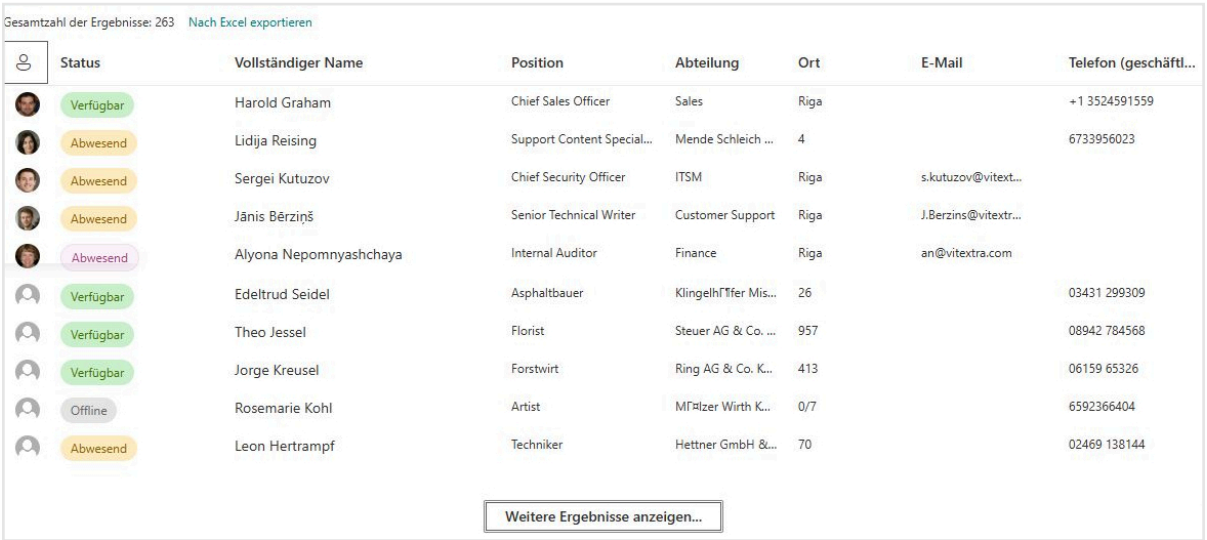
Employee Directory: Seite für Seite vom Server

Das Webpart **Employee Directory** hält das Verzeichnis nicht im Browser vor. Jedes Mal, wenn die Seite geöffnet, eine Suche abgeschickt, eine Einschränkung ausgewählt oder

der Schnellfilter **Meine Abteilung** eingeschaltet wird, sendet es eine neue Abfrage an die in **Datenquelle** ausgewählte Quelle und erhält nur die erste Ergebnisseite:

- **Benutzerprofile** - das Webpart führt eine SharePoint-Personensuche aus. Die Seitengröße wird als Anzahl der zurückzugebenden Zeilen übergeben, und jede weitere Seite beginnt nach den bereits geladenen Zeilen. Die Werte des Einschränkungsbereichs liefert die SharePoint-Suche mit jeder Abfrage.
- **Entra ID (Azure AD)** - das Webpart sendet eine Microsoft Graph-Abfrage nach Benutzern mit der Seitengröße als Ergebnisanzahl; Microsoft Graph gibt einen Link zur nächsten Seite zurück, den das Webpart für den nächsten Teil verwendet.

Gibt es weitere Ergebnisse, erscheint unter der Liste **Weitere Ergebnisse anzeigen...**. Die Schaltfläche fordert die nächste Seite vom Server an und hängt sie an die Liste an; während die Anfrage läuft, wird anstelle der Schaltfläche **Suche...** angezeigt.



Die Schaltfläche „Weitere Ergebnisse anzeigen...“ lädt die nächste Seite vom Server

Die Anforderung nur einer Seite reduziert die anfängliche Datenübertragung. Jede Serversuche oder Auswahl einer Einschränkung erfordert weiterhin eine Anfrage; deren Dauer hängt vom Dienst und der Abfrage ab. Die Ergebnisse entsprechen der aktuellen Microsoft Graph-Antwort oder dem SharePoint-Suchindex.

Hinweis

Im Webpart **Employee Directory** sortiert die Auswahl einer Spaltenüberschrift nur die bereits auf der Seite geladenen Ergebnisse. Die Reihenfolge der gesamten Ergebnismenge wird durch **Sortieren nach** und die Sortierrichtung in **Datenquelle** bestimmt, die mit jeder Abfrage an den Server gesendet werden.

Die Schnellfilter **Mein Team**, **Personen, mit denen ich zusammenarbeite** und **Favoriten** sind in beiden Webparts eine Ausnahme: Sie zeigen eigene kurze Personenlisten, werden im Browser gefiltert und nicht seitenweise aufgeteilt.

Einstellungen der Seitengröße

Die Seitengröße wird mit dem Schieberegler **Elemente auf Seiten wie folgt anzeigen:** in der Gruppe **Datenquelle** festgelegt. Bereich und Standardwert unterscheiden sich zwischen den Webparts:

Webpart	Bereich	Standard	Was eine Seite bedeutet
Employee Directory (Entra ID)	0–50	20 bei einem neu hinzugefügten Webpart	Anzahl der Personen aus der geladenen Liste, die gleichzeitig dargestellt werden; **0** zeigt die gesamte Liste ohne Seitenaufteilung
Employee Directory	1–50	40	Anzahl der Personen, die mit einer Abfrage von der SharePoint-Suche oder Microsoft Graph angefordert werden

Eine separate Option zum Anzeigen aller Elemente gibt es nicht: Setzen Sie in **Employee Directory (Entra ID)** den Schieberegler auf **0**. In **Employee Directory** werden die Ergebnisse immer seitenweise geladen, den Rest lädt **Weitere Ergebnisse anzeigen...**.

Warnung

Wenn **Elemente auf Seiten wie folgt anzeigen:** in einem großen Verzeichnis auf **0** steht, werden alle Personen auf einmal dargestellt. In der **Ansicht Kontakt** (Karten) fordert jede Karte ihr Foto und ihren Anwesenheitsstatus von Microsoft Graph an, sodass Tausende von Karten Tausende von Anfragen und eine schwere Seite bedeuten. Verwenden Sie **0** nur für Verzeichnisse überschaubarer Größe oder mit einem Filter, der die Liste kurz hält.

Gesamtzahlen

Ist **Gesamtsummen anzeigen** aktiviert (in **Darstellung**, standardmäßig aktiviert), zeigt die Symbolleiste über den Ergebnissen **Gesamtzahl der Ergebnisse:**. Die Zahl bedeutet in den beiden Modellen Unterschiedliches:

- **Employee Directory (Entra ID)** zählt die Personen der gefilterten Liste im Arbeitsspeicher - nach den Ausschlüssen, dem vordefinierten Filter, dem Schnellfilter, den Einschränkungen, den A–Z-Buchstaben und dem Suchtext. Die Zahl ist exakt und umfasst das gesamte Ergebnis, nicht nur die Personen auf der aktuellen Seite.
- **Employee Directory** zeigt die Gesamtzahl, die der Server für die aktuelle Abfrage meldet: die Anzahl der Ergebnisse der SharePoint-Suche oder die von Microsoft Graph zurückgegebene Anzahl. Bei der Quelle **Entra ID (Azure AD)** und aktiviertem **Nach Qualifikationen suchen** werden die über ihre Qualifikationen gefundenen Personen zu dieser Zahl addiert. Die Gesamtzahl umfasst alle passenden Personen, nicht nur die bisher geladenen Seiten.
- Für die Schnellfilter **Mein Team**, **Personen, mit denen ich zusammenarbeite** und **Favoriten** zählen beide Webparts die Personen dieser Liste.

Leistungsrelevante Einstellungen

Einstellung	Wo	Wirkung in einem großen Verzeichnis
Elemente auf Seiten wie folgt anzeigen:	**Datenquelle**	Employee Directory (Entra ID): wie viele Personen gleichzeitig dargestellt werden. Employee Directory: wie viele Personen jede Serveranfrage zurückgibt.

Einstellung	Wo	Wirkung in einem großen Verzeichnis
		Kleinere Seiten werden schneller dargestellt; größere Seiten bedeuten weniger Klicks auf **Weitere Ergebnisse anzeigen...**.
Anzeigen - **Details** oder **Kontakt**	**Darstellung**	In der Ansicht **Kontakt** fordert jede Karte der geladenen Seiten ein Foto und einen Anwesenheitsstatus an. Die Ansicht **Details** fordert sie nur für die Spalten **Bild** und **Status** an, sofern diese Spalten angezeigt werden.
Kompakte Liste	**Darstellung**	Verringert nur die Zeilenhöhe der Ansicht **Details**; an den geladenen Daten ändert sich nichts.
Spalten **Bild** und **Status**	**Spalten**	Eine Foto- und eine Anwesenheitsanfrage pro angezeigter Zeile. Blenden Sie sie in sehr langen Listen aus, wenn sie nicht benötigt werden.
Spalte **Manager**	**Spalten**	Employee Directory (Entra ID): Beim Laden wird der Manager jedes Benutzers angefordert, und der Cache wird größer; nur wenn die Spalte in der Liste oder auf der Karte angezeigt wird. In der Liste wird außerdem das

Einstellung	Wo	Wirkung in einem großen Verzeichnis
		Foto des Managers angezeigt.
Benutzerdefinierte Spalten	**Datenquelle**	Jedes zusätzliche Attribut wird für alle Benutzer heruntergeladen und im Cache von Employee Directory (Entra ID) gespeichert.
Gesperrte Benutzer ausschließen	**Mitarbeiter ausschließen**	Filtert deaktivierte Konten auf der Seite von Microsoft Graph, sodass weniger Daten heruntergeladen und zwischengespeichert werden.
Einschränkungen und **Maximale Anzahl von Elementen**	**Einschränkungsbereich**	Employee Directory (Entra ID): Werte und Anzahlen jeder Einschränkung werden im Browser über die gesamte geladene Liste berechnet. Employee Directory (Benutzerprofile): Die Einschränkungen liefert die SharePoint-Suche mit jeder Abfrage. Beschränken Sie sich auf die Einschränkungen, die tatsächlich genutzt werden.

Tipp

Die Layoutoptionen - die Ansichten **Details** und **Kontakt**, die Kartengröße, **Kompakte Liste** und **Gruppieren nach** - beschreibt der Artikel KB10314. Employee Directory-Ansichten: Liste und Karten, Kartengröße, Kartenfelder und Gruppierung.

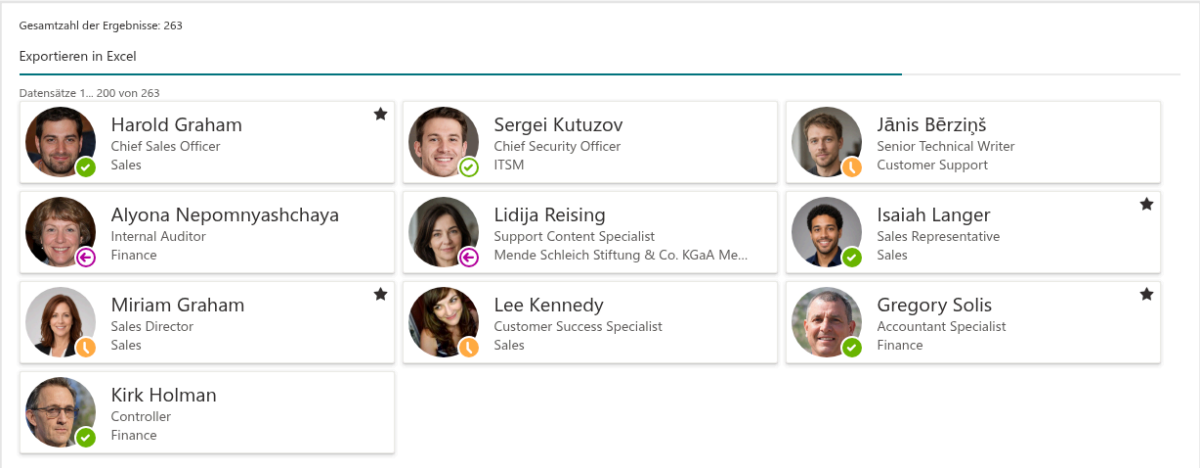
Excel-Export bei großen Ergebnismengen

Ist in der Gruppe **Exportieren** der Schalter **Microsoft Excel-Kalkulationstabelle** aktiviert, erscheint über den Ergebnissen der Link **Nach Excel exportieren**. In beiden Webparts erstellt er die Datei `employee-directory.xlsx` mit einer einzigen Tabelle namens `Employees` im Stil Table Style Medium 2. Die Tabelle enthält die in der Ansicht **Details** angezeigten Spalten (**In der Liste anzeigen**) in der konfigurierten Reihenfolge, einschließlich der benutzerdefinierten Spalten, mit Ausnahme von **Bild** und **Status**.

Was in der Datei landet, hängt vom Lademodell ab:

- **Employee Directory (Entra ID)** exportiert die vollständige gefilterte Liste in der aktuellen Sortierreihenfolge - jede Person, die die Ausschlüsse, den vordefinierten Filter, den Schnellfilter, die Einschränkungen, die A–Z-Buchstaben und den Suchtext erfüllt, nicht nur die Personen auf der aktuellen Seite. Die Daten befinden sich bereits im Arbeitsspeicher, daher wird die Datei ohne weitere Anfragen erstellt.
- **Employee Directory** fragt beim Server erneut alle Ergebnisse der aktuellen Abfrage ab - Suchtext, **Gespeicherte Abfrage**, ausgewählte Einschränkungen und den Schnellfilter **Meine Abteilung** - in Seiten zu 100 und erstellt dann die Datei. Bei einer großen Ergebnismenge dauert das eine Weile, weil jede Seite mit 100 Einträgen eine separate Anfrage ist.
- Mit dem Schnellfilter **Mein Team**, **Personen, mit denen ich zusammenarbeite** oder **Favoriten** exportieren beide Webparts die Personen dieser Liste.

Während die Seiten abgerufen werden, ist der Exportlink ausgeblendet. Sowohl **Details** als auch **Kontakt** zeigen **Exportieren in Excel** und einen Datensatzzähler, etwa „Datensätze 1… 300 von 1250“. Lassen Sie die Seite bis zum Downloadbeginn geöffnet.



Die Fortschrittsanzeige des Exports in der Ansicht „Kontakt“ von Employee Directory

Tipp

Wie Sie den Export aktivieren und seine Spalten auswählen, erfahren Sie im Artikel KB10062. So exportieren Sie Employee-Directory-Ergebnisse nach Microsoft Excel.

Empfehlungen nach Organisationsgröße

Dies sind allgemeine Empfehlungen. Die tatsächliche Ladezeit hängt vom Dienst, Netzwerk, Browser und den konfigurierten Spalten ab. Testen Sie mit einem neuen Browserprofil oder nach dem Löschen der Websitedaten, um einen Ladevorgang ohne Cache zu messen.

Organisationsgröße	Empfohlene Konfiguration
Hunderte Konten	Beide Webparts. In **Employee Directory (Entra ID)** kann **Elemente auf Seiten wie folgt anzeigen:** auf **0** gesetzt werden, um alle auf einer Seite anzuzeigen, und die Ansicht **Kontakt** funktioniert gut.
Einige tausend Konten	**Employee Directory (Entra ID)** kann die zwischengespeicherte Liste wiederverwenden. Lassen Sie die Seitenaufteilung eingeschaltet (zum Beispiel mit dem Standardwert), lassen Sie **Gesperrte Benutzer ausschließen** aktiviert und zeigen Sie die Spalte **Manager** nur an, wenn die Benutzer sie

Organisationsgröße	Empfohlene Konfiguration
	benötigen.
Zehntausende Konten	Bevorzugen Sie **Employee Directory** mit serverseitigem seitenweisem Laden, besonders wenn die Dauer des ersten Ladens oder die Grenze des Browserspeichers spürbar wird. Wenn Sie die Funktionen des Entra ID-Webparts benötigen, schränken Sie die Anzeige mit Ausschlüssen und dem vordefinierten Filter ein, blenden Sie nicht benötigte Spalten aus und verwenden Sie für lange Listen die Ansicht **Details** mit aktivierter **Kompakte Liste**.
Abteilungs- oder Standortseiten in jedem Mandanten	**Employee Directory (Entra ID)** mit einem vordefinierten Filter oder **Employee Directory** mit einer **Gespeicherte Abfrage**. Denken Sie daran, dass das Entra ID-Webpart trotzdem das gesamte Verzeichnis herunterlädt und der Filter nur die Anzeige einschränkt.

Hinweis

Ein Excel-Export des gesamten Verzeichnisses ist in **Employee Directory (Entra ID)** am schnellsten, weil die Daten bereits geladen sind. Schränken Sie in **Employee Directory** das Ergebnis vor dem Export mit der Suche oder mit Einschränkungen ein, wenn Sie nur einen Teil eines großen Verzeichnisses benötigen.

Symptome und Lösungen

Symptom	Ursache	Lösung
Employee Directory (Entra ID) öffnet sich bei jedem Besuch langsam	Der Cache kann nicht gespeichert werden, weil der Browserspeicher der SharePoint-Domäne voll	Verringern Sie die zwischengespeicherten Daten: Lassen Sie **Gesperrte Benutzer**

Symptom	Ursache	Lösung
	ist	**ausschließen** aktiviert, blenden Sie die Spalte **Manager** aus, entfernen Sie nicht benötigte **Benutzerdefinierte Spalten**; oder verwenden Sie das Webpart **Employee Directory**
Ein neuer Mitarbeiter oder ein geändertes Attribut ist nicht sichtbar	Die zwischengespeicherten Daten wurden noch nicht erfolgreich aktualisiert	Wählen Sie **Aktualisieren** neben **Letzte Aktualisierung:**
Die Spalte **Manager** ist nach dem Aktivieren leer	Die zwischengespeicherte Kopie wurde ohne Manager geladen	Wählen Sie **Aktualisieren**
Eine Warnung erscheint, die zuvor geladene Liste bleibt jedoch sichtbar	Eine Hintergrund- oder manuelle Aktualisierung ist bei vorhandener, nicht leerer Liste fehlgeschlagen	Wählen Sie später erneut **Aktualisieren**; prüfen Sie bei anhaltender Warnung Verbindung und Microsoft Graph-Berechtigungen
Die Seite wird langsam, nachdem **Elemente auf Seiten wie folgt anzeigen:** auf **0** gesetzt wurde	Alle Personen werden auf einmal dargestellt, und jede Karte fordert ein Foto und einen Anwesenheitsstatus an	Legen Sie eine Seitengröße fest oder verwenden Sie die Ansicht **Details** ohne die Spalten **Bild** und **Status**
Das Sortieren über eine Spaltenüberschrift in Employee Directory bringt nicht die erwarteten Personen nach oben	Nur die bereits geladenen Ergebnisse werden neu sortiert	Legen Sie **Sortieren nach** und die Sortierrichtung in **Datenquelle** fest oder schränken Sie die Ergebnisse mit der Suche ein

Verwandte Artikel

Tipp

Begriffe

Ansicht
Eine Ansicht ist eine gespeicherte Konfiguration, die bestimmt, welche Elemente einer Liste oder Bibliothek wie angezeigt werden, einschließlich Spalten, Sortierung, Filterung, Gruppierung und Layout. Ansichten können persönlich oder öffentlich sein.

JSON
JSON (JavaScript Object Notation) ist ein schlankes, textbasiertes Datenaustauschformat, das für Menschen leicht les- und schreibbar und für Software leicht zu analysieren und zu generieren ist. Es wird häufig von REST-APIs, Konfigurationsdateien und Webanwendungen zum Austausch strukturierter Daten verwendet.

Liste
Eine Liste ist eine Speichereinheit in SharePoint. Eine Liste kann Spalten unterschiedlicher Typen, Inhaltstypen und Ansichten enthalten. Eine Dokumentbibliothek ist ein spezieller Listentyp und erbt daher die Funktionalität einer Liste.

Microsoft Entra ID
Microsoft Entra ID (früher Azure Active Directory) ist ein cloudbasierter Identitäts- und Zugriffsverwaltungsdienst von Microsoft. Organisationen können damit die Identitäten ihrer Benutzer und deren Zugriff auf eine Vielzahl interner und externer Ressourcen effizient verwalten und schützen. Zu diesen Ressourcen gehören Microsoft 365, die Azure-Plattform und Tausende weitere SaaS-Anwendungen (Software as a Service).

Microsoft Graph
Microsoft Graph ist eine REST-API, die mit Microsoft Entra ID (früher Azure Active Directory) und OAuth 2.0 gesichert ist. Sie stellt einen einzigen Endpunkt für den Zugriff auf Daten und Dienste in Microsoft 365 bereit, z. B. SharePoint, Outlook, OneDrive, Teams und weitere.

Webpart
Ein Webpart ist ein grundlegender Baustein für Funktionalität oder Inhalte, der auf einer SharePoint-Seite platziert wird. Einige Webparts unterstützen Anpassungen, z. B. das Konfigurieren des Webparts oder das Ändern seines Erscheinungsbilds.

Begriffe